



Jürgen Coße
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Bundestag, Berliner Mauer und „Tränenpalast“

Westerkappeln und Lengericher auf politischer Informationsfahrt in Berlin –
Gespräch mit Bundestagsabgeordnetem Jürgen Coße

Ibbenbüren, 14.11.2023
Anlagen: Pressefoto

Jürgen Coße, MdB
Wahlkreisbüro
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
juergen.cosse.wk@bundestag.de

Pressekontakt
Dr. Marina Stalljohann-Schemme
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
0176 64853106
Juergen.cosse.ma07@bundestag.de

Westerkappeln/Lengerich/Berlin. Vier Tage lang waren rund 50 politisch Interessierte aus Westerkappeln, Lengerich und einigen weiteren Orten des Kreises Steinfurt in Berlin unterwegs. Auf Einladung des SPD-Bundestagsabgeordneten für das Tecklenburger Land, Jürgen Coße, haben sie den Bundestag, aber auch andere historische und politisch interessante Orte wie den „Tränenpalast“, die Gedenkstätte Berliner Mauer, das Jüdische Museum und das Ministerium für Arbeit und Soziales besucht. „Bei unserem gemeinsamen Gespräch im Bundestag haben wir vor allem über den Hamas-Terror und den Krieg in Nahost gesprochen, aber auch über aktuelle innenpolitische Themen wie den Arbeitskräftemangel und den Umstieg auf erneuerbare Energien“, sagt Coße, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestags.

Mit auf dem Programm der viertägigen Reise standen außerdem eine Stadtrundfahrt, der Besuch des historischen Nikolaiviertels und der Parlamentshistorischen Ausstellung des Deutschen Bundestages im Deutschen Dom. Wenn es die Zeit erlaubt, führt Coße die Gruppen selbst durch den Bundestag und spricht mit ihnen über seine Arbeit, die Arbeit der Ampel-Regierung und des Bundestags generell. „Jede und jeder Abgeordnete hat die Möglichkeit, Besuchergruppen politisch interessierter Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis nach Berlin einzuladen. Finanziert wird die Fahrt vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, daher der Name BPA-Fahrt“, sagt Coße. Pro Jahr seien es drei Fahrten mit je 50 Personen und noch eine zusätzliche Fahrt für Coßes Betreuungswahlkreis Coesfeld.